

Vorbemerkungen

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

Sie finden in den vorliegenden Materialien didaktische Hinweise zu jeder Buchseite und darüber hinaus zahlreiche zugeordnete Arbeitsblätter, die sie in unterschiedlichen Lernarrangements einsetzen können.

Zusätzlich möchten wir Ihnen an dieser Stelle – wie in unseren Hinweisen zu TRIO 1 – Anregungen zur Verteilung der im Schülerbuch TRIO 2 vorgestellten Inhalte über die Klassen 7 und 8 geben. Die in diesen Musterstoffplänen zugeordneten – und im Anschluss an die Pläne noch einmal gesondert aufgeführten – Standards zum Kompetenzerwerb sollen Ihnen die Sicherheit geben, dass Sie mit Ihren Schülern die geforderten Kompetenzen und Inhalte vielfach angebahnt und somit für sie gesichert haben, wenn Sie nach den Vorlagen unseres Lehrwerkes arbeiten.

Auch in dieser Zusammenstellung wird deutlich, dass das Erreichen der geforderten Kompetenzen nicht ausschließlich an bestimmte Inhalte gebunden ist. Eine 1:1-Zuordnung dieser Inhalte zu bestimmten Kompetenzen gibt es kaum, insbesondere nicht in dem Verständnis, dass eine Kompetenz bereits nach der Beschäftigung mit einem Inhalt nachhaltig erreicht wäre. Kompetenzen können nur dann als gesichert gelten, wenn sie über lange Zeiträume immer wieder und in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angebahnt, vertieft und angewendet worden sind. Wir hoffen, Ihnen mit unserem Lehrwerk ein in diesem Sinn gutes Angebot zu machen.

Keinesfalls möchten wir Sie mit der Vorlage dieser Muster davon abhalten, für Ihre Schule eigene Umsetzungswege zu gehen. Die im Bildungsplan geforderten Kompetenzen und Inhalte stellen kein herkömmliches Curriculum dar, sondern schreiben den Lehrkräften lediglich vor, nach welchen Zeitintervallen die Schüler bestimmte Kompetenzen beherrschen sollen. Dies lässt den Lehrkräften in der Wahl und der Zuordnung von Themen und Inhalten große Freiheit.

Betrachten Sie die vorliegenden Stoffpläne daher lediglich als Beispiele – oder gerne auch als „Steinbruch“ – für Ihre eigenen Zusammenstellungen. Es ist nicht in unserem Sinn, Ihnen von dieser Stelle aus bindende Vorschläge für ihr eigenes Schulcurriculum zu machen. Ein Stoffplan ist mit dem organisatorischen und inhaltlichen Gefüge der einzelnen Schule untrennbar verbunden. Wir verzichten daher in den untenstehenden Musterstoffplänen auch auf die Ausweisung eines Schulcurriculums. Dies bedeutet nicht, dass in den Stoffplänen keine Elemente eines möglichen Schulcurriculums enthalten sind.

In den Musterstoffplänen sind vielfältige Anregungen zur Erlangung und Vertiefung einer fächerverbundsspezifischen Methodenkompetenz gesondert angegeben. Diese Hinweise beziehen sich auf ausgewiesene Seiten im Schülerbuch, auf denen die Schulung von Methodenkompetenz eine vorrangige Rolle spielt.

In Abweichung zu den vorgestellten Stoffplänen ist es durchaus möglich, sich in einem Themenbereich deutlich länger aufzuhalten und dafür anderswo zu kürzen, ohne Gefahr zu laufen, die geforderten Kompetenzen und Inhalte bis zum Ende der Stufe 7-9 nicht abgedeckt zu haben. Insbesondere die Durchführung von Projekten, zu der wir an geeigneten Stellen im Lehrwerk anregen, wird in der Regel mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Ein Lehrwerk – auch das unsere – kann nur inhaltliche Angebote und Strukturierungshilfen liefern. Um dies möglichst nachvollziehbar zu leisten, orientiert sich TRIO im Aufbau an den Kompetenzbereichen des Bildungsplanes für WZG.

Um besondere schulische Organisationsformen, Verzögerungen, Ausfälle und Zeiten für Leistungskontrollen zu berücksichtigen, gehen die Stoffpläne von einem Umfang von nur 34 (Klasse 8: 35) Wochen aus, in denen pro Woche 3 (in Klasse 7), bzw. 4 (in Klasse 8) Unterrichtsstunden für WZG zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit unserem Lehrwerk!

Ihr TRIO - Autorenteam